

Freiwilligenprojekt im Naturpark Ammergauer Alpen: Schwenden am Pürschling bei Unterammergau

Der Naturpark Ammergauer Alpen ist ein 227 km² großer Naturpark am oberbayerischen Alpenrand. Am 27. Juli 2017 wurde die Region vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zum Naturpark erklärt.

Seit 2019 hat der Naturpark Ammergauer Alpen in über 25 Projekten des Team Ammertals Biotopflächen oder Moore entbuscht, zugewachsene Skitourenrouten wieder freigestellt oder Magerrasen und Almen gepflegt. Jährlich sind 60 - 80 freiwillige Teilnehmende bei den Aktionen dabei.

2024 sind wir, die DAV Sektion Biberach, wieder dabei!!!

Extensiv genutzte Almweiden sind das Zuhause vieler seltenen Pflanzen- und Tierarten. Oft sind diese Flächen nur durch Pflege per Handarbeit zu erhalten.

Viele ehemalige Almflächen wachsen im Laufe der Jahre mit kleinen Bäumen zu. Der Wald breitet sich wieder aus, wenn keine Mahd oder Weidenutzung mehr stattfindet. Für seltene Tier- und Pflanzenarten, wie den Raufußhühnern ist es wichtig, solche "Offenlandflächen" auch in Waldgebieten zu erhalten.

Wir wollen am **Samstag, den 12. Oktober 2024** das Team Ammertal unterstützen.

Am Pürschling benötigen Almflächen eine fachkundige Pflege. Unter Schwenden versteht man das Schneiden von kleinen Bäumen, Gebüsch und Zwergsträuchern und das Entfernen des anfallenden Materials (= Schwendgut) von der Fläche. Im Gegensatz zur Rodung, bleiben beim Schwenden Wurzelwerk und Baumstümpfe auf der Fläche.

Abfahrt mit dem Teilauto in Biberach ca. 7 Uhr, Rückkehr gegen 18 Uhr.

Anmeldung und weitere Infos bei der Naturschutzreferentin Claudia Klausner unter: claudia.klausner@dav-biberach.de oder 07351/180455

Weitere Infos zum Team Ammertal:

<https://www.naturpark-ammergauer-alpen.de/naturpark-erleben>